

Elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge
Meßverfahren für Fahreigenschaften
Teil 1: Reine Elektrofahrzeuge
Deutsche Fassung EN 1821-1 : 1996

DIN
EN 1821-1

ICS 43.120

Deskriptoren: Straßenfahrzeug, Elektrofahrzeug, Meßverfahren, Prüfverfahren, Geschwindigkeit

Electrically propelled road vehicles –
Measurement of road operating ability –
Part 1: Pure electric vehicles;
German version EN 1821-1 : 1996

Véhicules routiers à propulsion électrique –
Mesurage des capacités routières –
Partie 1: Véhicules électriques purs;
Version allemande EN 1821-1 : 1996

Die Europäische Norm EN 1821-1 : 1996 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde im Technischen Komitee CEN/TC 301 erarbeitet und mehrheitlich akzeptiert.

Der Entwurf dieser Norm wurde von Deutschland abgelehnt.

Es wird darauf hingewiesen, daß diese CEN-Norm nicht in allen Punkten den Festlegungen der ECE entspricht.

Fortsetzung 10 Seiten EN

Normenausschuß Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

– Leerseite –

ICS 43.120

Deskriptoren: Straßenfahrzeug, Elektrostraßenfahrzeug, Prüfbedingung, Prüfung, Messung, Leistungsbeschreibung, Geschwindigkeit, Beschleunigung, Anlaufprüfung

Deutsche Fassung

Elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge
Meßverfahren für Fahreigenschaften
Teil 1: Reine Elektrofahrzeuge

Electrically propelled road vehicles – Measurement of road operating ability – Part 1: Pure electric vehicles

Véhicules routiers à propulsion électrique – Mesurage des capacités routières – Partie 1: Véhicules électriques purs

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 24. Juli 1996 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	9 Meßverfahren	5
1 Anwendungsbereich	2	9.1 30-Minuten-Höchstgeschwindigkeit	5
2 Normative Verweisungen	2	9.2 Vollständige Batterientladung	5
3 Definitionen	2	9.3 Höchstgeschwindigkeit	5
3.1 Leermasse des betriebsfähigen Fahrzeugs (VKM)	2	9.4 Batterieentladung um X %	5
3.2 Gesamtmasse des Fahrzeugs (MTM)	3	9.5 Beschleunigungsvermögen 0 km/h auf 50 km/h ..	5
3.3 Prüfmasse	3	9.6 Beschleunigungsvermögen 50 km/h auf 80 km/h ..	5
3.4 Dynamischer Rollradius eines Reifens	3	9.7 Steiggeschwindigkeit am Hang	6
4 Prinzip	3	9.8 Anfahrvermögen am Hang	6
5 Parameter, Einheiten und Toleranz der Messungen	3	10 Darstellung der Ergebnisse	6
6 Prüfbedingungen	3	Anhang A (informativ) Ermittlung des Gesamt- fahrwiderstands eines Fahrzeugs und Kalibrierung des Fahrleistung-Rollen- prüfstands	7
6.1 Fahrzeugzustand	3	A.1 Einleitung	7
6.2 Umgebungsbedingungen	3	A.2 Merkmale der Fahrbahn	7
6.3 Streckenzustand	4	A.3 Atmosphärische Bedingungen	7
7 Vorbehandlung des Fahrzeugs	4	A.4 Vorbereitung des Fahrzeugs	7
7.1 Laden der Batterie	4	A.5 Festgelegte Geschwindigkeit V	7
7.2 Einstellung des Wegstreckenzählers	4	A.6 Energieänderung bei Verzögerung im Leerlauf (Auslaufversuch)	8
7.3 Warmlaufen	4	Anhang B (informativ) Literaturhinweise	10
8 Prüfreihenfolge	4		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 301 „Elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Die Europäische Norm gilt für Meßverfahren der Fahreigenschaften elektrisch angetriebener Straßenfahrzeuge und besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: Reine Elektrofahrzeuge
- Teil 2: Hybride Elektrofahrzeuge mit einem Verbrennungsmotor
- Teil 3: Andere hybride Fahrzeuge mit einem anderen als ein Verbrennungsmotor

Diese Norm ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit von Experten des CEN/TC 301 und von ISO/TC 22/SC 21 „Elektrische Straßenfahrzeuge“.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 1997, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 1997 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Prinzipien, Bedingungen und Durchführung der Prüfverfahren zur Messung der Fahreigenschaften von elektrisch angetriebenen Straßenfahrzeugen (reine Elektrofahrzeuge) fest.

Diese Norm bezieht sich auf den Begriff Fahreigenschaften, die die Begriffe Geschwindigkeit, Beschleunigung, Steigfähigkeit am Hang umfassen.

Diese Norm gilt für die Fahrzeugkategorien M1, M2, N1¹⁾ und für drei- und vierrädrige Kraftfahrzeuge²⁾ des Motorradtyps.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikatio-

nen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu diesem Teil der Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

ISO 1176 : 1990

Road vehicles – Masses – Vocabulary and codes

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgende Definitionen:

3.1 Leermasse des betriebsfähigen Fahrzeugs (VKM)

Es gilt die Definition für ISO-M06 nach ISO 1176.

ANMERKUNG: Die Masse des betriebsfähigen Fahrzeugs (VKM) umfaßt zusätzlich zur Definition von ISO 1176:

¹⁾ Die Fahrzeugkategorien M1, M2 und N1 sind in der Richtlinie 92/53/EWG festgelegt.

²⁾ Die drei- und vierrädrigen Kraftfahrzeuge sind in der Richtlinie 92/61/EWG festgelegt.